

NIEDERSCHRIFT
der 29. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Borau am 16.11.2022

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Gemeindebüro Borau, Hinter den Gärten 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Informationen zum Stand Borauer Graben
- TOP 5 Haushaltsplanung 2023 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Borau 188/2022
- TOP 6 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 7 Beantwortung von Anfragen
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 10 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Jürgen Denzin eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Borau. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 3 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Herr René Kleinschmidt teilt mit, dass die in der letzten Sitzung angesprochene Gefahrenquelle auf dem Weg zum Feuerwehrgerätehaus nach Fertigstellung von Bauarbeiten noch immer nicht beseitigt wurde.

4. Informationen zum Stand Borauer Graben

Herr Bumann beschreibt das Vernässungsproblem auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes in der Borauer Flur. Es wurde ein Funktionsverlust des Grabens festgestellt.

Im ersten der drei Bauabschnitte erfolgt die Instandsetzung des Grabens. Dafür sind Fördermittel verfügbar. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Planung zur Wiederherstellung des Grabens. Der letzte Bauabschnitt beinhaltet Maßnahmen zur Regenrückhaltung. Das Wasser muss nach gesetzlichen Vorgaben rückgeführt werden.

Der Graben soll naturnah offen sein, die vorhandenen Durchlässe werden nach Möglichkeit ertüchtigt oder neu angelegt.

Herr Denzin hält es für zwingend notwendig, dass der Graben regelmäßig gepflegt wird und die Durchlässe wieder ertüchtigt werden. Das sollte für die Funktionstüchtigkeit ausreichen, ohne hohe Geldsummen zu investieren.

Die Ortschaftsräte sind der Meinung, dass die geplanten Baumaßnahmen nicht in diesem baulichen und nicht in dem geplanten investiven Umfang nötig sind.

Nach kurzer Diskussion um die Möglichkeiten zur kostengünstigen Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Grabens verständigen sich die Ortschaftsräte mit Herrn Bumann zu einer Vor-Ort-Begehung. Als Termin wird der 13.12.2022 vereinbart.

5. Haushaltsplanung 2023 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Borau

Frau Heinrich beantwortet die Fragen der Ortschaftsräte zu den Ausführungen im Haushaltsplan.

Die Minderung der Heimatpflegemittel um 300,00 Euro ist auf die gesunkene Einwohnerzahl zurückzuführen.

Für die Neuausstattung des Gemeindebüros sind im Haushaltsplan 2.000,00 Euro angesetzt. Der Ortschaftsrat beantragt hier den Erwerb folgender Gegenstände:

- 1 Bürodrehstuhl
- Beamer mit Leinwand
- Besucherstühle

Nach Auffassung der Ortschaftsräte sind im Haushaltsplan keine Aufwendungen für den Grundstückserwerb und den Neubau eines Gerätehauses für die Feuerwehr Borau eingeplant. Dies ist widersprüchlich zur kürzlich erstellten Prioritätenliste, nach der vorrangig für die Feuerwehr Borau finanzielle Mittel bereitzustellen sind, um die unzureichende Unterbringung der Feuerwehr schnellstmöglich zu verändern.

Es stößt auf Unverständnis der Ortschaftsräte, dass stattdessen für andere Wehren Aufwendungen in Millionenhöhe vorgesehen sind.

Herr Kleinschmidt möchte wissen, welche Möglichkeiten bestehen, genügend finanzielle Mittel für die Unterhaltung und Sanierung des Gemeindehauses zu erhalten. Die für 2023 geplanten

300,00 Euro und für 2024 geplanten 800,00 Euro sind bei weitem nicht ausreichend, die Räumlichkeiten für die gemeinschaftliche Nutzung aufzubereiten. Wichtig sind Investitionen in die sanitären Anlagen.

Herr Kleinschmidt erbittet eine Antwort auf die Frage, wann das Durchlassbauwerk in der Nähe der alten Schießbahn (siehe Anlage) instandgesetzt wird. Wer finanziert diese Maßnahme?

Herr Kleinschmidt bezieht sich auf die Verbindung von der Solaranlage zur Übergabestelle ins öffentliche Netz an der Agrargenossenschaft. Die Bauarbeiten gelten als abgeschlossen, aber es sind noch Gefahrenstellen zu beseitigen. Nicht verwendetes Baumaterial wurde bisher nicht beräumt.

Herr Kleinschmidt möchte eine Aufstellung darüber erhalten, welche Investitionen im Zeitraum 2012 bis 2022 in den Dorfgemeinschaftshäusern für welche Maßnahmen getätigt wurden.

Er sieht die Werterhaltung der gemeinschaftlichen Gebäude als wichtige Aufgabe an.

Dem schließt sich Herr Denzin an und fügt ergänzend hinzu, dass es in Borau weder eine Gaststätte noch ein anderes öffentlich nutzbares Gebäude für Begegnungen der Bürger gibt und dies ein weiterer Grund ist, Dorfgemeinschaftshäuser zu erhalten.

Beschluss-Nr. BOR 037-29/2022

Der Ortschaftsratsrat Borau stimmt dem Haushaltsplan 2023 ff. zu.

Abstimmung: dafür: 1 dagegen: 1 Enthaltung: 1
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Der Ortschaftsratsrat Borau drängt auf die Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 150.000 Euro bereits im Haushaltsjahr 2023, um ggf. kurzfristig ein Grundstück in der Größe von ca. 2.000 qm zur Neuerrichtung eines Feuerwehr-Gerätehauses verfügbar zu haben. Eine Verschiebung bis ins Finanzjahr 2026 erscheint nach hiesiger Bewertung zu spät.

Das Dorfgemeinschaftshaus als Zentrum des dörflichen Lebens ist in wesentlichen Teilen abgängig und entspricht dem baulichen Standard von 1995. Es sind Investitionen notwendig.

6. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am 17.11.2022 statt.

7. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Beantwortungen von Anfragen vor.

8. Mitteilungen und Anfragen

Herr Denzin informiert darüber, dass er dem Vorschlag über die Verlegung des zentralen Spielplatzes auf das Grundstück Hinter den Gärten 3 nicht zustimmen möchte. Die Ortschaftsräte schließen sich dieser Meinung an.

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen für den nichtöffentlichen Teil.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Herr Denzin informiert darüber, dass keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden.

10. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Jürgen Denzin
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin